



Der Gefertigte gibt hiermit die für ihn höchst betäubende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, beziehungsweise Mutter, Tochter, Schwester und Schwiegertochter, der Frau

Sofie Sacher geb. Pfeffermann,

welche Dienstag den 20. April 1875, um 8 Uhr Früh nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 21. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlummerte.

Die irdische Hülle der theuern Verbliebenen wird Donnerstag den 22. d. M., um 1/2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bez., Weihburggasse Nr. 4, in die Dom- und Metropolitan-Kirche zu St. Stephan überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann am Central-Friedhofe in der Familien-Grufte zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag den 23. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Dom- und Metropolitan-Kirche gelesen.

Wien, am 20. April 1875.

Hermine Pfeffermann,
als Mutter.

Hermine Nosner.

Ida Narak,

Dr. Heinrich Pfeffermann,
Gisela, Adriene und Ferry,
als Geschwister.

Franz Sacher, Weinhändler,
als Gatte.

Franz und Hans,
als Kinder.

Franz und Rosalie Sacher,
als Schwiegereltern.

1937
St. S. 451

St. S. 451 1937

